

# Hygieneplan BSV Ostbevern Volleyball

## zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs nach der Corona-Pause

Stand: 9. Juni 2020

Bezüge: • Corona-Schutzverordnung des Landes NRW (gültig ab 30.05.2020)  
• Mail des Ostbeverner Bürgermeisters zur Wiederöffnung der Sportstätten (28.05.2020)

Wir sind dankbar, den Trainingsbetrieb Volleyball nach der langen Zwangspause wieder aufnehmen zu können und wollen diese Möglichkeit *verantwortungsbewusst* nutzen. Deshalb achten wir darauf, Infektionsrisiken so weit wie möglich zu unterbinden.

Die folgenden Handlungsanweisungen sind für den offiziellen Trainingsbetrieb und jedwedes „freies Volleyballspielen“ innerhalb der BSV-Volleyballabteilung bis auf Weiteres verbindlich einzuhalten.

### Grundsätzliches:

- Volleyball findet bis auf Weiteres im Freien statt (z.B. Beachfelder im Beverstadion).
- Die Gruppengröße umfasst max. 10 Personen (einschl. TrainerInnen).
- Zum Zweck der Nachverfolgbarkeit von Kontakten wird die Teilnahme dokumentiert (vgl. Vorlage). Die Listen sind von einem Verantwortlichen (z.B. TrainerIn) 4 Wochen lang aufzubewahren.
- Bei jeglichen Krankheitssymptomen, die im Zusammenhang mit einer Coronainfektion stehen könnten, ist eine Teilnahme nicht erlaubt. Die anderen Gruppenmitglieder werden darüber informiert.  
→ *Besonders relevante Krankheitssymptome sind Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, leichter Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit.*
- Mit Ausnahme der volleyballspezifischen Spiel- oder Trainingshandlungen wird ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten.
- Die allgemeinen Hygieneempfehlungen - Husten- und Niesetikette, Hände waschen bzw. desinfizieren, Vermeidung von Gesichtsberührungen mit den Händen, Tragen von Mund-Nasen-Schutz bei engeren Kontakten (mit Ausnahme volleyballspezifischer Spiel- und Trainingshandlungen) werden beachtet.

### Vor dem Training:

- Anreise: Fahrgemeinschaften sind möglich, sollen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Bei Fahrgemeinschaften wird der Fahrzeuginnenraum gelüftet und/oder es wird von den Mitfahrern ein Mund-Nasenschutz getragen. Die Fahrgemeinschaften werden in der Teilnehmerliste dokumentiert.
- Das Beverstadion wird über den Haupteingang betreten. Dort befindet sich eine Station zur Handdesinfektion. Ansammlungen im Eingangsbereich, wenn auch andere Trainingsgruppen eintreffen, sind zu vermeiden.
- Auf Kontakte bei der Begrüßung (Handshake, Umarmen usw.) wird verzichtet.
- Die Teilnehmer tragen sich in der Teilnehmerliste ein. Mit ihrer Unterschrift bestätigen sie ihre Teilnahme, die Kenntnisnahme und Einhaltung dieses Hygieneplans und dass sie gesund / symptomfrei sind.
- Die Teilnehmer erscheinen umgekleidet. Die Umkleiden im Beverstadion sind nicht freigegeben. Die Toiletten neben der „3. Halbzeit“ können benutzt werden.

### Im Training:

- Alle Teilnehmer verwenden eigene Getränke, Handtuch usw.
- Auf volleyballtypische Rituale (Abklatschen, Kreis bilden, usw.) wird verzichtet.
- In Besprechungsphasen wird Abstand gehalten (mind. 1,5 m).

### Nach dem Training:

- Die Duschen und Umkleiden im Beverstadion sind nicht freigegeben. Die Teilnehmer duschen zuhause.
- Auf Körperkontakte zur Verabschiedung wird verzichtet.
- Die verwendeten Bälle werden desinfiziert. Flächendesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und ein Lappen zum Abwischen stehen mit den Bällen bereit.

*Trotz dieser Regeln besteht ein Rest-Risiko für Infektionen. Jeder Athlet und Betreuer muss eigenverantwortlich entscheiden, ob er/sie sich diesem Restrisiko aussetzen und teilnehmen möchte. Ein Fernbleiben wird von den anderen Gruppenmitgliedern selbstverständlich respektiert.*